

## **Bericht des Präsidenten des Vereins Städtli-Bibliothek Lichtensteig zum Vereinsjahr 2018**

Geschätzte Vereinsmitglieder, geschätzte Gäste

1989 wurde unser Verein mit dem Ziel gegründet, die Trägerschaft für die geplante Städtli-Bibliothek zu übernehmen. Engagierte und weitsichtige Persönlichkeiten aus dem Städtli haben sich damals für eine Bibliothek eingesetzt und auch einigem Widerstand getrotzt. Was heute kaum vorstellbar ist: damals wurde der Bedarf für diese Bibliothek hinterfragt und – wie ein Blick in das Protokoll der Bürgerversammlung vom April 1989 zeigt – sogar befürchtet, dass das Ganze nach einer ersten Phase der Euphorie bald wieder zu Ende sein könnte.

Heute kann darüber geschmunzelt und mit Stolz festgehalten werden: unsere Bibliothek hat den Beweis des Bedarfs erbracht, wie auch die Statistiken des vergangenen Vereinsjahres wieder belegen. Laut dem letzten kantonalen Bericht zum Bibliothekswesen gehört die Städtli-Bibliothek zusammen mit den andern Toggenburger Bibliotheken sogar zu jenen Bibliotheken, die im kantonalen Vergleich am meisten Benutzerinnen und Nutzer in Bezug zur Wohnbevölkerung haben!

Die Städtli-Bibliothek ist heute eine wichtige kulturelle Einrichtung für die gesamte Bevölkerung von Lichtensteig und der Umgebung. Dies verdankt sie unzähligen Personen, die sich im Vorfeld und seit der Gründung in irgendeiner Funktion für deren Entwicklung eingesetzt haben. Sie verdankt dies aber auch den verschiedenen Körperschaften, welche die Bibliothek von Beginn an ideell und finanziell unterstützt haben. Es sind dies die politische Gemeinde und - bis zur Bildung der Einheitsgemeinde - die Schulgemeinde Lichtensteig, die katholische und die evang.-ref. Kirchgemeinden sowie die Ortsgemeinde Lichtensteig. Alle haben ununterbrochen seit 30 Jahren den Aufbau und den Betrieb sichergestellt und mit ihren Beiträgen auch signalisiert, dass sie unsere Bibliothek als unterstützwürdig erachten und – das freut mich besonders zu erwähnen – dies auch weiterhin tun werden: denn 2018 endeten die auf 10 Jahre befristeten Vereinbarungen mit den letztgenannten Körperschaften und für alle drei war die weitere Unterstützung der Städtli-Bibliothek unbestritten, die Ortsgemeinde erhöhte sogar «ungefragt» ihren jährlichen Beitrag und drückte damit ihre besondere Anerkennung gegenüber der Städtli-Bibliothek aus.

Dank dieser Unterstützung kann unser Verein positiv in die Zukunft blicken. Trotzdem wird uns diese herausfordern, denn in den letzten drei Jahrzehnten haben sich die Rahmenbedingungen und die Erwartungen an eine Bibliothek verändert: Digitalisierung, steigende Mobilität, Strukturwandel, veränderte Gewohnheiten und Verhaltensweisen in der Bevölkerung etc. sind nur einige Stichworte dazu.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr wieder zu zwei Sitzungen getroffen. Er hat sich dabei mit den erwähnten finanziellen Themen, aber auch intensiver mit der kantonalen Bibliotheksstrategie befasst, welche auf dem seit 2014 geltenden Bibliotheksgesetz beruht. Aus dieser kant. Strategie ergeben sich Fragestellungen, welche teilweise auch die Städtli-Bibliothek betreffen und alle Beteiligten unter dem Arbeitstitel «Städtli-Bibliothek 2025» weiter beschäftigt werden.

Nicht näher befassen musste sich der Vorstand im letzten Jahr mit personellen Fragen. Trotz Rücktritt eines Teammitglieds konnte sich der Vorstand bzw. ich mich als Präsident, stets auf ein sehr gut funktionierendes Biblio-Team verlassen, obwohl dessen Leitung weiterhin erst «interimsweise» geregelt ist. Mit hohem Engagement und vielen zusätzlichen – sprich unbezahlten - Einsätzen haben die Team-Frauen nicht nur den normalen Betrieb gewährleistet, sondern darüber hinaus z.B. aktiv regionale Projekte (z.B. Lesefestival im Sommer) mitgestaltet, für den Ersatz der veralteten PC's gesorgt oder nebenbei gleich auch noch das Projekt «eigene Homepage» angepackt und umgesetzt. Dem Biblio-Team gilt an dieser Stelle deshalb ein ganz grosses Dankeschön!!

Abschliessend möchte ich nochmals auf die Körperschaften zurückkommen und diesen und deren Vertreterinnen und Vertretern ausdrücklich den Dank aussprechen: einerseits für die seit Jahrzehnten geleisteten Beiträgen, andererseits ebenso für ihre positive Haltung und die damit verbundene ideelle Unterstützung unserer Bibliothek.

Ich danke zudem dem ganzen Vorstand und der Geschäftsprüfungskommission für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Und ein sehr wichtiger Dank geht natürlich auch wieder an Sie alle, geschätzte Mitglieder des Vereins: ihre Mitgliedschaft ist ebenfalls ein deutliches Zeichen und auch weiterhin Motivation für mich, mich für diese Institution einzusetzen. Herzlichen Dank!